Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 12

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

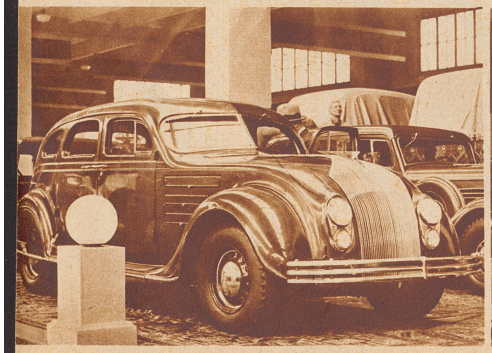
Unlängst gastierte in der Zürcher Tonhalle die dänisch-isländische Volksliedersängerin Engel Lund. In acht Sprachen gab sie dem musikalischen Denken und Fühlen verschiedenster Völker in Volksliedern und volksliederartigen Gesängen Ausdruck. Neben der sprachlichen und musikalischen Begabung besitzt Engel Lund große schauspielerische Fähigkeiten, so daß die vorgetragenen Lieder auch eine mimische Auslegung fanden.

Ein eigenartiges neues «Filmgesicht», Inge Landgut, die in dem Tonfilm «Hanneles Himmelfahrt», der nach dem Bühnenstück von Gerhart Hauptmann gedreht wird, die Titelrolle spielt.

Marianne Hoppe, eine junge Schauspielerin, die uns immer wieder in neuen Filmen begegnet. Sie hat sich durch die gefühlsmäßig tiefempfundene Wiedergabe ihrer Rollen in Film- und Theaterkreisen bereits einen Namen gemacht.

XI. GENFER AUTOMOBIL-SALON

Aufnahmen Photopress



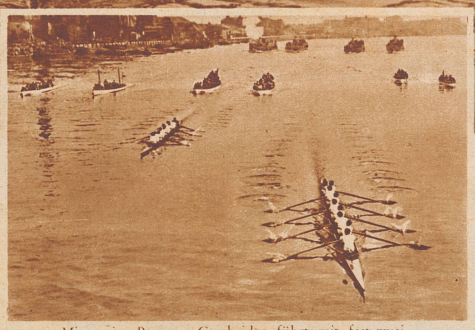
Die Sensation des diesjährigen Salons: der Chrysler Stromlinienwagen.

Blick in die Ausstellungshalle.

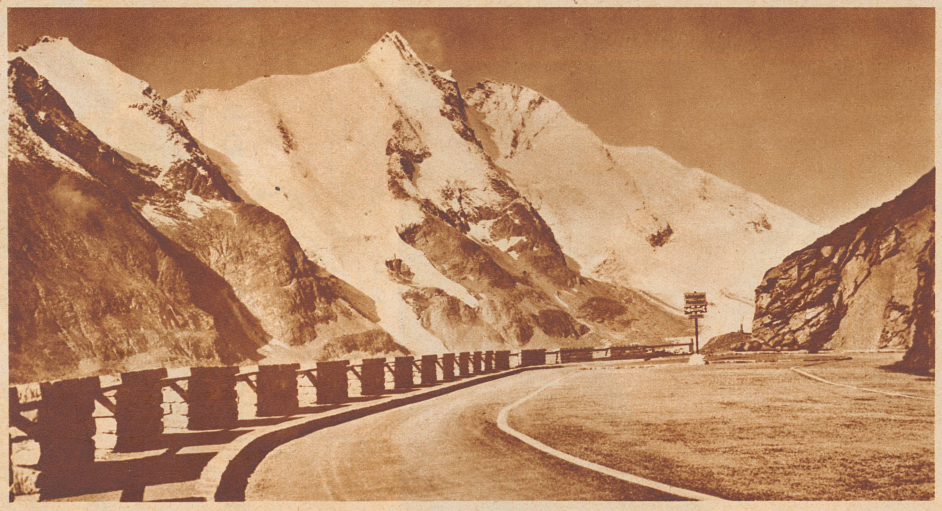
Wie immer, wurde das Ereignis von einer ungeheuren Zuschauermenge mit größter Spannung verfolgt.

Cambridge rudert neuen Rekord

Am 17. März kam auf der Themsestrecke zwischen Putney und Mortlake der klassische Ruderwettkampf der Universitätsmannschaften von Cambridge und Oxford zum 86. Male zum Austrag. Elfmal in ununterbrochener Reihenfolge gelang es Cambridge, das Rennen siegreich zu beenden. Es schlug Oxford mit 4½ Bootslängen Vorsprung in der neuen Rekordzeit von 18,03 Minuten. Der alte Rekord, den Oxford im Jahre 1911 aufgestellt hatte, stand auf 18,29 Minuten.



Mitten im Rennen. Cambridge führt mit fast zwei Bootslängen Vorsprung bei der Hammersmithbrücke.



Ein Parkplatz auf 2400 m Höhe

Oesterreich ist vorbildlich, was den Bau von Alpenstraßen anbelangt. In dieser Beziehung könnten wir Schweizer manches von unsern Nachbarn im Osten lernen. In den Hohen Tauern geht jetzt eine neue Verbindung Tirol-Kärnten, die Großglocknerstraße, der Vollendung entgegen. Eine Eigenart dieser neuen Nordsüd-Verbindung in den Ostalpen, die als Muster einer kühnangelegten Automobilstraße angesehen werden kann, ist ein Parkplatz von riesigen Ausmaßen auf dem höchsten Punkt des Ueberganges. Hier, auf der Franz-Josefs-Höhe, 2418 Meter über Meer, war ursprünglich ein Kehrtunnel geplant. An seiner Stelle ist jetzt eine große, von Tonnengewölben getragene Wendeplatte als Parkplatz geschaffen worden. Der Platz liegt 200 Meter senkrecht über dem Pasterzengletscher in der großartigsten Hochgebirgswelt des Großglockner und bietet bequem Raum für 150 bis 200 Automobile. In den Gewölben der Terrasse sind Benzinlager eingebaut worden. Aufnahme Dr. E. Veidl

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ◆ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon: 51.790